

DisboPOX® W 447 2K-EP-Universalharz

Wasserverdünnbares, pigmentiertes 2K-Epoxidharzbindemittel für Boden- und Wandflächen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Bodenflächen:

Für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltestriche im Innenbereich in Industrie und Gewerbe wie z.B. Versorgungsräume, Heizzentralen, Lager, Archive, Magazine, Gänge, Fluchtwege, Nottreppen, Sozialräume. Zwischenbeschichtung im Disboxid ArteFloor-System.

Wandflächen:

Für mineralische Wandflächen, die hohen Belastungen durch Chemikalien, Desinfektionsmittel oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie z.B. in Krankenhäusern, Lüftungsschächten, Laboratorien, Produktionsräumen in der Lebens- und Genussmittelindustrie. Zwischen- und Schlussbeschichtung für Capaver Glasgewebe und Capadecor AkkordVlies-Z.

Eigenschaften

- desinfektionsmittelbeständig
- dekontaminierbar nach DIN 25 415
- diffusionsfähig - geeignet für Magnesit- und Anhydritestrich
- Prüfung für die Anwendung in der Lebensmittelindustrie
- emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert)

Die Bewertung von VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten erfolgt durch das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten). Die Prüfung und Überwachung nach Eurofins Indoor Air Comfort Gold (Eurofins IAC Gold) geht über die AgBB Anforderungen hinaus und stellt sicher, dass u.a. die Anforderungen an nachhaltige Gebäude gemäß LEED, BREEAM International, BREEAM-NOR, DGNB, WELL Building und der italienischen CAM Edilizia erfüllt werden.

Topfzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund. Zu große Schichtdicken (Mehrverbrauch) bei den einzelnen Arbeitsgängen vermeiden. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Wasserverdünnbares 2K-Epoxidharz.



Farbtöne	■ Standard: Altweiß, Sonderfarbtöne auf Anfrage. ■ ColorExpress: Auf ColorExpress-Stationen vor Ort in über 21.000 Farbtönen abtönbar. Exclusive Farbgestaltung durch die Farbtöne der FloorColor plus-Kollektion möglich. Je nach Farbton Basis 1 oder Basis 3 an der ColorExpress-Station mischen. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen - ggf. ist eine Einpflege oder eine transparente Versiegelung erforderlich.																																										
Glanzgrad	Seidenglänzend.																																										
Technische Daten	■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ca. 20.000. ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 66 mg/30 cm². <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an EN ISO 2812 bei 20 °C</th></tr> <tr> <th></th><th>7 Tage</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>Essigsäure 5 %ig</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Salzsäure 10 %ig</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Schwefelsäure < 10 %ig</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Zitronensäure 10 %ig</td><td>+</td></tr> <tr><td>Ammoniak 25 %ig (Salmiakg.)</td><td>+</td></tr> <tr><td>Calciumhydroxid</td><td>+</td></tr> <tr><td>Eisen III Chloridlsg., gesättigt</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Lysoformlsg. 2 %ig</td><td>+</td></tr> <tr><td>Magnesiumchloridlsg. 35 %ig</td><td>+</td></tr> <tr><td>Dest. Wasser</td><td>+</td></tr> <tr><td>Kochsalzlsg., gesättigt</td><td>+</td></tr> <tr><td>Testbenzin (Terpentin-Ersatz)</td><td>+</td></tr> <tr><td>Waschbenzin</td><td>+</td></tr> <tr><td>Heiz- und Dieselmkraftstoff</td><td>+</td></tr> <tr><td>Coca-Cola</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Kaffee</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Rotwein</td><td>+ (V)</td></tr> <tr><td>Trafo-Kühlflüssigkeiten</td><td>+</td></tr> <tr><td colspan="2">Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung</td></tr> </tbody> </table>	Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an EN ISO 2812 bei 20 °C			7 Tage	Essigsäure 5 %ig	+ (V)	Salzsäure 10 %ig	+ (V)	Schwefelsäure < 10 %ig	+ (V)	Zitronensäure 10 %ig	+	Ammoniak 25 %ig (Salmiakg.)	+	Calciumhydroxid	+	Eisen III Chloridlsg., gesättigt	+ (V)	Lysoformlsg. 2 %ig	+	Magnesiumchloridlsg. 35 %ig	+	Dest. Wasser	+	Kochsalzlsg., gesättigt	+	Testbenzin (Terpentin-Ersatz)	+	Waschbenzin	+	Heiz- und Dieselmkraftstoff	+	Coca-Cola	+ (V)	Kaffee	+ (V)	Rotwein	+ (V)	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+	Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung	
Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an EN ISO 2812 bei 20 °C																																											
	7 Tage																																										
Essigsäure 5 %ig	+ (V)																																										
Salzsäure 10 %ig	+ (V)																																										
Schwefelsäure < 10 %ig	+ (V)																																										
Zitronensäure 10 %ig	+																																										
Ammoniak 25 %ig (Salmiakg.)	+																																										
Calciumhydroxid	+																																										
Eisen III Chloridlsg., gesättigt	+ (V)																																										
Lysoformlsg. 2 %ig	+																																										
Magnesiumchloridlsg. 35 %ig	+																																										
Dest. Wasser	+																																										
Kochsalzlsg., gesättigt	+																																										
Testbenzin (Terpentin-Ersatz)	+																																										
Waschbenzin	+																																										
Heiz- und Dieselmkraftstoff	+																																										
Coca-Cola	+ (V)																																										
Kaffee	+ (V)																																										
Rotwein	+ (V)																																										
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+																																										
Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung																																											
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 2 Jahre lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.																																										
Dichte	ca. 1,4 g/cm ³ .																																										
Trockenschichtdicke	ca. 35 μ m/100 g/m ² .																																										
Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage.																																										
Verpackung / Gebindegrößen	10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde.																																										

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Alle mineralischen Untergründe (u.a. Beton, Zement-, Anhydrit-, Magnesitestrich, Putz), sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich. An Wandflächen auch auf Capaver Glasgewebe, auf Capadecor AkkordVlies-Z und auf Caparol-Akkordspachtel KF einsetzbar. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Bei Bodenflächen muss die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben. Beton und Zementestrich: max. 5 Gew.-%; Anhydritestrich: max. 1 Gew.-%; Magnesitestrich: 2-4 Gew.-%; Steinholzestrich: 4-8 Gew.-%.
Untergrundvorbereitung	Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen. Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Bei Hartasphaltestrich sollte der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein. 1K-Altanstriche und lose 2K-Beschichtungen prinzipiell entfernen. Glasartige Oberflächen und starre 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen bzw. matt strahlen oder mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret®-PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen. Auf mineralischen Untergründen ggf. eine Kratzspachtelung mit Disboxid 462 EP-Grundier- und Mörtelharz gemäß TI ausführen, um Rauigkeiten auszugleichen.
Materialzubereitung	Grundmasse aufrühren und Härter zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Das Material für die Zwischen- und Deckbeschichtung darf nicht verdünnt werden.
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 3 : 2 Gewichtsteile.
Auftragsverfahren	Das Material kann gestrichen, gerollt (mit texturiertem Polyamid-Roller, z.B. Rotanyl Maler-Walze 8 mm, Florhöhe 11 mm, Fa. Rotaplast) oder gespritzt werden (Airless, min. 50 bar, Düse 0,015–0,017 inch, Spritzwinkel 45°, nachrollen).
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Neue, unbenutzte mineralische Untergründe und Hartasphaltestriche mit DisboPOX W 447 , mit ca. 5-10 % Wasser verdünnt, grundieren. Benutzte und stark saugende Untergründe mit Disbopox W 443 2K-EP-Grundierung. Die Grundierung mit einer Versiegelerbürste intensiv einarbeiten. Beschichtung: Zwischen- und Schlussbeschichtung unverdünnt auftragen. Bei einem extremen Farbtonwechsel und sehr intensiven Farbtönen (z.B. aus der ColorExpress Basis 3) kann bei sehr hohen optischen Ansprüchen ein dritter Arbeitsgang erforderlich sein. Oberflächengestaltungen: Disboxid 948 Color-Chips in die frische Beschichtung einstreuen und nach Trocknung mit Disbopur 458 PU-AquaSiegel glatt bzw. unter Beimischung von 3 Gew.-% Disbon 947 SlideStop Fine rutschhemmend versiegeln.

Verbrauch	Grundierung	
	<i>mineralische Untergründe</i> DisboPOX W 443 DisboPOX W 447 5-10% mit Wasser verdünnt	ca. 200 g/m ² ca. 200 g/m ² ?
	<i>Hartasphaltestriche, schwach saugende mineralische Untergründe</i> DisboPOX W 447	ca. 200 g/m ²
	<i>Capaver Glasgewebe und Capadecor AkkordVlies-Z</i> DisboPOX W 447 max. 5% mit Wasser verdünnt	ca. 120–200 g/m ²
	Ggf. Kratzspachtelung	
	DisboPOX W 453 DisboADD 942	ca. 1.040 - 1.200 g/mm/m ² ca. 210-240 g/mm/m ²
	Versiegelung	
	Bodenflächen DisboPOX W 447***	ca. 180–220 g/m ² je Auftrag.
	<i>Bodenfläche rutschhemmend (R 10)</i> DisboPOX W 447*** DisboADD 947 Glasperlen, fine 75-150 µm	ca. 180-220 g/m ² ca. 10 g/m ²
	Wandflächen	ca. 120–180 g/m ² je Auftrag.
	Oberflächengestaltungen (Boden)	
	<i>Chipseinstreuung</i> DisboADD 948 Farbchips, 2-4 mm, oder DisboADD 8255 Frbchips, 1-2 mm (Fast Chips)	ca. 30 g/m ² ca. 30 g/m ² ?
	<i>Versiegelung</i> DisboPUR 458***	ca. 130 g/m ²
	<i>Versiegelung rutschhemmend (R 11)</i> DisboPUR 458*** DisboADD 947 Glasperlen, fine 75-150 µm (Slidestop)	ca. 130 g/m ² ca. 4 g/m ²
Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. **Bei Kontakt mit Autoreifen o.Ä. können Verfärbungen auftreten.		
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 10 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Tag begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.	
	Wartezeiten: Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollen bei 20 °C mind. 6 und max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.	
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmen Seifenwasser.	
Reinigung & Pflege	Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.	

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboPOX® W 447 2K-EP-Universalharz, Stand: 10 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

Avenarius-Agro GmbH:

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at